

MÄRKTE

LSR-Branche und Marktumfeld 2012

Zum ersten Mal werden die Schlüsseldaten der Märkte im Umfeld der deutschen Life Science Forschung im Kontext dargestellt (s. Abb.). Der Abgleich von Chemie und Pharma, dem GKV-Arzneimittelmarkt (Gesetzliche Krankenversicherung), der Medizintechnik, dem Markt für *In-vitro*-Diagnostica (IVD) und der Biotechnologie steht für einen Kompass – ihre Wechselwirkungen werden von Jahr zu Jahr transparenter und über *ltranskript* hinaus regelmäßig im Internet aktualisiert auf <http://lsr.vdgh.de/marktdaten>.

Der Umsatz im deutschen Inland geht in allen Märkten, gegebenenfalls mit Ausnahme der Biotechnologie, zurück. Spiegelt dies einen größeren, negativen Trend wider? Chemie und Pharma wuchsen weltweit bei einem Volumen von 187 Mrd. Euro um 1,4%. In Deutschland ging dieser Markt von 74 Mrd. Euro jedoch um 1,6% zurück. Die Umsätze des GKV-Arzneimittelmarktes, der Medizintechnik sowie des IVD-Marktes waren ebenfalls rückläufig (-1,3%, -0,8% beziehungsweise -1,2%; Quellen: VCI, VFA, Statistisches Bundesamt, VDGH).

Aufgrund der von Pharma konsequenten Auslagerung von Aufgaben an Dritte war zu erwarten, dass sich die Biotechnologie gegen diesen Trend verhält. Der von *biotechnologie.de* im Auftrag des BMBF gemäß OECD-Definition festgelegte und beobachtete Biotechnologie-Markt wuchs um 10,8% auf einen Rekordumsatz von 2,9

Mrd. Euro im Jahr 2012. Der Biotechnologiemarkt in der Definition nach Ernst & Young ist mit 1,1 Mrd. Euro deutlich kleiner, aber ebenfalls mit 4% stark gewachsen (Quelle: E&Y: Deutscher Biotechnologie-Report 2013).

Diagnostik- und LSR-Unternehmen haben geringere Marktgrößen, jedoch enorme Hebelwirkungen – sei es für die Auswahl der geeigneten Therapie oder als „Hacken und Schaufeln der Goldgräber“ in der Life-Sciences-Forschung, an Universitäten, Universitätskliniken, bei Max Planck, Fraunhofer oder Helmholtz, in der Pharmaforschung oder Biotechnologie.

Umsatzanstieg trotz gesunkener Forschungsbudgets

Der per Definition (mit 32% bis 65% vom Umsatz) forschungsintensivste Markt für Biotechnologie weist trotz des Umsatzwachstums nach beiden Berichten einen Rückgang der eingesetzten F&E-Mittel auf. *Biotechnologie.de* zeigt dies bereits im dritten aufeinanderfolgenden Jahr (-3% 2010, -4% jeweils 2011 und 2012) – auf einen Stand von 937 Mio. Euro 2012, und bei E&Y gehen die Aufwendungen für F&E in der deutschen Biotechnologie 2012 mit -6,8% in die gleiche Richtung und auf 727 Mio. Euro zurück. Entsprechend ist der Umsatz der LSR-Unternehmen mit der Biotechnologie in



Termine für LSR-Firmen

8.–10. Oktober 2013, Hannover
Biotechnica

10. Oktober 2013, Hannover
Fachabteilungssitzung

16. Oktober 2013, Hamburg
LSR-Aktionstag an der Uni Hamburg

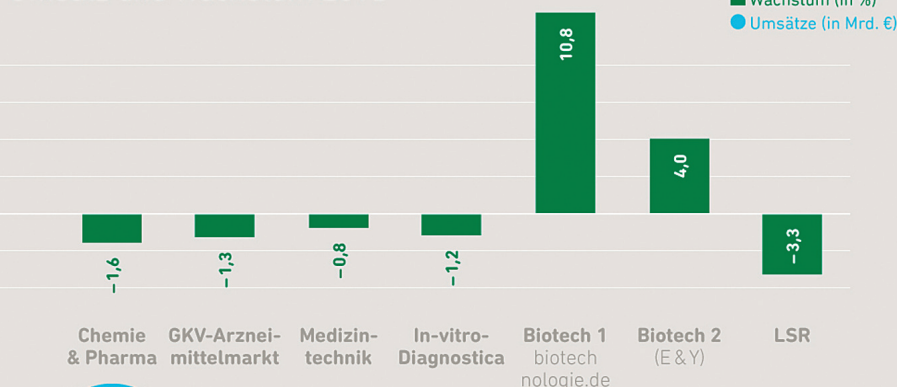
26.–27. November, Köln
LSR-Aktionstag am ZMMK

Deutschland 2012 ebenfalls gesunken, dort stehen -3,3% (Markterhebung der FA LSR im VDGH für 2012). Knappere Mittel für den Einkauf von LSR-Reagenzien und Geräten bei diesen Kunden der LSR-Unternehmen wirken sich direkt auf die Größe des LSR-Gesamtmarktes aus. Allerdings ist die Biotechnologie mit einem Anteilsgewicht von 6,2% ein nicht so bedeutender Abnehmer für LSR-Produkte, entfernt von den Segmenten öffentlich finanzierte Forschung, Industrie und spezifisch Pharma, den Behörden und Non-Profit-Organisationen sowie den Analytik-Service-Unternehmen und der Diagnostik.

Pharma ist mit einem Gewicht von 13,2% für die LSR-Unternehmen gewichtiger, doch ist auch ihre Kaufkraft deutlich geringer als von den Pharmaunternehmen selbst vermutet. Immerhin, 2011 ist Pharma mit einer F&E-Intensität von 13,4% der zweitstärkste Innovator (Quelle: VFA), und diese Mittel sind 2012 (weltweit, nicht allein in Deutschland) um 3,1% gewachsen. Bei den LSR-Unternehmen ist tatsächlich auch ein Wachstum von 2,1% angekommen. Mit Aufwendungen für F&E von 10,3% folgt die deutsche *In-vitro*-Diagnostica-Industrie Pharma auf dem Fuße (Quelle: VDGH). Zur Medizintechnik gibt es eine Angabe von rund 9,0% (Quelle: Spectaris), genauere Angaben zu 2012 sind bis zur nächsten Zukunftskonferenz Medizintechnik und Angaben des BVMed abzuwarten. Die LSR-Unternehmen investieren selbst mit 7,4% vom Umsatz im Verhältnis knapp dreimal so viel in F&E als die Chemie (ohne Pharma: 2,6%).

LSR-Branche und Marktumfeld in Deutschland

Umsatz und Wachstum 2012



Quellen: VCI, VFA, Statistisches Bundesamt, VDGH, *biotechnologie.de*, Ernst&Young



Dr. Jürgen Dreher, Dr. Peter Quick, AG
MAFO der Fachabteilung LSR im VDGH